

# Land-Kurier

[www.Land-Kurier.de](http://www.Land-Kurier.de)

Februar

März

April

2021

Ausgabe 32



**Neuigkeiten aus Bötersen,  
Höperhöfen und Jeerhof**

## Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
unserer schönen Gemeinde Bötersen.**

Das neue Jahr ist bereits längst im Gange und der Winter hat uns voll im Griff.

Trotz der starken Kontaktbeschränkung hat sich so einiges ereignet. In der aktuellen Situation fragen wir uns in der Redaktion das eine oder andere Mal über was wir berichten sollen und plötzlich reichen die Seiten wieder einmal nicht aus. Viele von euch lassen sich in diesen Zeiten schöne Aktionen einfallen, so dass ihr uns immer wieder den Stoff für Berichte gebt. Dafür danken wir euch und macht bitte weiter so.

Auch dieses Jahr hat unsere Landjugend, unter Einhaltung aller Hygiene Maßnahmen, dafür gesorgt, dass die Weihnachtsbäume abgeholt wurden. Auch dafür möchten wir uns bei euch recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass das Sparschwein voll war.

**Euer Land-Kurier-Redaktionsteam**



## Neues vom Gemeinderat der Gemeinde Bötersen

In Coronazeiten bietet der Kindergarten in unserer Gemeinde eine Notbetreuung an. Und wie der Name schon ausdrückt, steht diese in der Regel einem eingeschränkten Personenkreis zur Verfügung. Eltern in systemrelevanten Berufen beispielsweise, die Kinderbetreuung mit ihren beruflichen Verpflichtungen nicht vereinbaren können. Wer darüber hinaus noch berechtigt sein könnte und was es insgesamt mit dieser Notbetreuung auf sich hat, darüber sollte die Kindergartenleiterin Jasmin Harms auf der letzten Gemeinderatssitzung informieren. Das Wetter machte diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung und so wird auf der nächsten Ratssitzung dieses Vorhaben nachgeholt. Insgesamt entscheide die Leitung des Kindergartens zusammen mit der Elternschaft darüber, wer für die Notbetreuung in Frage komme, erläuterte Bürgermeister Hermann Holsten.

In Sachen Umbau des alten Lehrerhauses für eine Hortbetreuung der Grundschule ist man noch nicht so weit, dass ein Bauantrag gestellt werden konnte, wie Hermann Holsten auf Anfrage erwähnte. Grund dafür sind Eingaben, die Seitens des Landkreises und der Samtgemeinde gemacht wurden. „Das war in dieser Form im Vorfeld für uns nicht ersichtlich und somit sind wir einigermaßen überrascht, welche Steine man uns in den Weg

legt", so Holsten. Während der Landkreis insgesamt 10 Punkte anführte, über die noch Informationsbedarf herrschte, waren es gerade die Eingaben der Samtgemeinde, die immerhin Eigentümer des Gebäudes ist, die für die größte Überraschung sorgten. Man sei aber auf einem guten Weg die Dinge abzuarbeiten und werde dann, wenn alles geklärt ist, die Baumaßnahme weiter voranbringen.

Eine Spende in Höhe von 1.500,- Euro durch einen Bürger aus Höperhöfen sorgte für Aufsehen im positiven Sinne. Die in dieser Höhe ungewöhnliche Zuwendung an die Gemeinde ist allerdings zweckgebunden und soll für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel in Höperhöfen verwendet werden. Weitere Spenden an die Gemeinde gab es von der Volksbank Wümme-Wieste in Höhe von 407,10 Euro an den Kindergarten, vom Planungsbüro Spille aus Oldenburg in Höhe von 150,- Euro für den Kinderhort und weitere 500,- Euro spendet der Dorfladen an den Kindergarten.

Die Freiwillige Feuerwehr Bötersen hat einen Defibrillator, der im Laufe der Zeit Unterhaltskosten aufgrund notwendiger Wartungen verursacht. Die Feuerwehr hat deswegen einen Antrag an die Gemeinde gestellt, diese Kosten zu übernehmen und ist auf ein einstimmig positives Echo für diesen Antrag gestoßen. Nicht ganz so einstimmig wurde darüber abgestimmt, dass sich die Gemeinde Bötersen an Umbaukosten für das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Horstedt in Höhe von bis zu

3.000,- Euro beteiligt. Ein Vorgang, über den in anderen Mitgliedsgemeinden des Kirchenkreises bereits ausnahmslos positiv abgestimmt wurde. Da die Gemeinde Bötersen dieses Haus in Horstedt auf vielerlei Wegen ebenfalls nutzt, wurde dem Antrag bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung entsprochen.

Unter den Eckpunkten für den neuen Haushalt, die Hermann Holsten vorstellte, waren unter anderem der Umbau für die Hortbetreuung, die Baumaßnahme für das Bushäuschen an der Grundschule, die Sanierung vom alten Kirchweg in Bötersen und die weiteren Planungen für das zukünftige Baugebiet in Bötersen. Auf Anfrage von Ilse Behrens (SPD) wurde die Anschaffung von mobilen Belüftungsanlagen für den Kindergarten und später auch für den Kinderhort mit in diese Eckdaten aufgenommen. Die Höhe der hier zu erwartenden Kosten liegt hier bei rund 5.000,- Euro.

In seinen Bekanntmachungen erwähnte Bürgermeister Holsten einen offenen Brief vom Landrat, in dem es darum ging, auch in diesem Jahr die Osterfeuer ausfallen zu lassen. Diesem Ansinnen wird entsprochen und so wird es keine Osterfeuer in der Gemeinde geben. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass kein Strauchschnitt an den Osterfeuerplätzen abgeladen werden darf. Hierfür seien die bekannten Grünannahmestellen zu nutzen.

**Text: Matthias Daus**



## Endlich ist der Schnee da

Was für ein Anblick ist es momentan, wenn ich durch unsere wunderschöne Gemeinde spazieren gehe. Die Sonne scheint, der Himmel ist blau und der Schnee glitzert wie kleine Kristalle.

Noch nie habe ich so viele Menschen durch unsere Gemeinde spazieren gehen gesehen.

Dick eingemummelt mit Schal, Mütze und Handschuhen genießen wir alle dieses wunderschöne Wetter und erfreuen uns der weißen Pracht.



Endlich ist er da, der Schnee auf den wir jedes Jahr warten, um unsere verstaubten Wintersachen aus dem Keller zu holen. Unsere Flohmarkt App glüht mit Schlitten und Schlitzschuhen. Die Kinder freuen sich und rodeln auf den kleinsten Hügeln oder bauen Schneemänner. Aber sind das wirklich nur Schneemänner? Nein, denn viele von euch haben sich noch viel mehr einfallen lassen. Mit unserem Aufruf uns die schönsten Winterfotos zu senden, erreichten uns die unterschiedlichsten Skulpturen. Es bauten kleine und große Kinder, Mamas und Papas und sogar die Großeltern mit ihren Enkeln verschiedenste Schneefiguren.

Uns erreichten Schneemänner von groß bis klein, Olaf der Schneemann, eine Meerjungfrau und so einiges mehr.





## Informationen vom SoVD – Sozialverband Deutschland Ortsverband Krummer Ort

Leider musste unsere Adventsfeier am 01.12.2020 abgesagt werden. Unsere für den 16.02.2021 geplante Jahreshauptversammlung wird aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden.



SoVD Maskottchen

Auf Empfehlung des Bundes- und Landesverbandes werden alle Veranstaltungen bis zum 31.03.2021 abgesagt. Natürlich werden wir auch in der jetzigen Zeit unsere Jubilare (runde Geburtstage etc.) nicht vergessen. Bei Problemen versuchen wir unseren Mitgliedern auch weiterhin zu helfen.

Auf eine bessere Zukunft hoffend verbleiben wir  
**Euer SoVD Ortsverband Krummer Ort**



## Defibrillator ist ab sofort einsatzbereit im Höperhus

Trotz der leider nicht möglichen offiziellen Übergabe des Defibrillators haben wir ihn nun seiner Bestimmung zugeführt. In Absprache mit der Gemeinde haben wir das Gerät im Höperhus im Eingangsbereich installiert.

Die offizielle Übergabe werden wir dann nachholen, wenn das wieder möglich ist.



Wer jetzt Interesse oder Lust bekommen hat bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen sich unter Tel. 04268-9530500 oder per Mail [dirk.braun@hoeperehoeften-jeerhof.de](mailto:dirk.braun@hoeperehoeften-jeerhof.de) zu melden.

**Dirk Braun**  
**1. Vorsitzender**

## Saisongarten geht in die 3. Runde

Im April starten wir mit dem Saisongarten in die dritte Runde. Wer sich anmelden möchte, tut dieses mit dem Formular auf unserer Homepage: [www.milchhof-solte.de](http://www.milchhof-solte.de) oder direkt bei uns.

In dem letzten Saisongartenjahr hatten wir trotz der Trockenheit, Kartoffelkäferplage, Coronakrise und vielen, vielen Wasserfässern zufriedene Gärtnner mit reicher Ernte. Wer ein Teil unseres Projektes sein möchte, meldet sich gerne an. Der Saisongarten bietet neben dem Anbau von Obst, Gemüse und Blumen auch Kommunikation und Entschleunigung. Eine Picknickbank lädt zum Verweilen ein.

Wer das Gärtnern noch nicht ausprobiert hat, kann es ganz bequem für eine Saison machen. Wir bereiten das Beet vor. Säen, pflanzen, pflegen und ernten muss jeder selber. Im Herbst nehmen wir die Beete zurück und es darf sich wieder neu angemeldet werden.

Bei Fragen stehen wir (Hermann und Petra) immer gerne zur Verfügung. Aber auch der Austausch unter den Gärtner ist immer wieder sehr hilfreich. Wer nicht alleine für ein Beet Verantwortung übernehmen möchte, kann sich die Parzelle auch gerne teilen.

## Bienenpatenschaft

Wenn du aktiv etwas mit unserer Unterstützung für unsere Bienen und heimischen Insektenarten tun möchtest, ist das hier genau das Richtige für dich. Du kannst mit einer Patenschaft dafür sorgen, dass unsere Artenvielfalt erhalten bleibt.

Für einen Beitrag von nur 30,- € für 30 m<sup>2</sup> und Jahr bieten wir dir die Möglichkeit eine Patenschaft zu übernehmen. Die Kosten beziehen sich auf Saatgut, Flächenausgleich und Arbeitsaufwand.

**Arbeit hast du also keine!!!** Du darfst deine Fläche natürlich jederzeit ohne Absprache besichtigen.



Am Feldrand wird eine Tafel aufgestellt, auf der die Namen der Paten aufgelistet sind. Wer dieses nicht möchte, teilt es uns einfach nur mit. Die Fläche der Blühwiese liegt unmittelbar neben dem Saisongarten.

Bienenpatenschaft erwerben unter Tel:  
04268/982481  
oder petrasolte78@gmail.com

**Text und Bild: Petra Solte**

## Die Landfrauen bleiben aktiv



Auch wenn man nicht erkrankt ist, die Auswirkungen von Corona sind im Prinzip für jeden spürbar. Ganze Wirtschaftszweige liegen brach und viele Menschen sind von Kurzarbeit betroffen. Dinge, die bisher selbstverständlich waren, sind momentan nicht mehr möglich. Darunter leidet nicht zuletzt auch das Vereinsleben. Und das, wo es vielen Menschen fehlt, gemeinsam mit anderen etwas unternehmen zu können. Die Landfrauen Bötersen und Umgebung arbeiten deshalb verstärkt an Konzepten, die ein Miteinander ermöglichen, ohne dabei gegen die notwendigen Coronabestimmungen zu verstößen.

Als erste Veranstaltung wurde in diesem Zusammenhang die Aktion „Fit durch den Winter“ auf den Weg gebracht. Ziel des Ganzen war es, an der frischen Luft eine bestimmte Strecke durch die Gemeinde zu bewältigen und dabei an verschiedenen Stationen Fitnessübungen zu absolvieren. „Unsere erste Aktion in diesem Jahr und wir waren gespannt, wie die Resonanz ausfallen würde“, sagt Susanne Cordes, die erste Vorsitzende der Landfrauen. Die Teilnehmerzahl war aus organisatorischen Gründen begrenzt und die Plätze waren im Handumdrehen vergeben. Auch der unerwartet heftige Wintereinbruch direkt zu Beginn war dabei kein Hindernis. Offensichtlich ist man in Landfrauenkreisen durchaus hart im Nehmen. Auch Bekannte und Sympathisanten aus anderen Dörfern waren mit dabei.

Ein gelungener Start also, den man auch bei positiven Schätzungen im Vorfeld so nicht erwartet hatte. Das Echo im Nachhinein sei sehr positiv ausgefallen und man habe sich sehr gefreut, dass eine sportliche Veranstaltung angeboten worden sei. Aber es geht noch mehr bei den Landfrauen und so



hat Susanne Cordes noch ein paar weitere Projekte für die nächsten Wochen im Angebot. Hierfür benötigen die interessierten Teilnehmer allerdings ein bisschen technisches Equipment, denn es handelt sich hierbei jeweils um Onlineangebote. In Form von Videokonferenzen soll es unterschiedliche Angebote geben. Die Videoplattform, die dafür benötigt wird, ist „Zoom“. Als erstes bietet der Arbeitskreis „Kochen“ am 2. und 3. März an, ein Schwarzbrot aus Sauerteig selbst herzustellen. Wobei es am 2. März eine Einführung in das Thema gibt, während am 3. März das Brot dann gebacken werden soll. Zusätzlich werden ebenfalls am

3. März noch einige Brotaufstriche hergestellt, die man idealerweise mit dem frischen Brot verspeisen kann. Die Zahl der möglichen Teilnehmer ist auf acht begrenzt und nach derzeitigem Stand, sind sogar noch Plätze zur Verfügung. Ein Yogakurs für Anfängerinnen ist ab dem 18. März im Angebot. Hier werden an sechs Abenden immer donnerstags ab 19 Uhr Grundkenntnisse und Einsteigerübungen in die Kunst der Verknotung der Körperextremitäten vermittelt. „Diesen Kurs können wir für bis zu zehn Personen anbieten. Sollte das Echo allerdings noch größer sein, können wir auch noch einen weiteren Kurs direkt im Anschluss anbieten“, erläutert Susanne Cordes, bei der man sich auch anmelden sollte, wenn man Interesse habe. So sei es in diesem Fall angedacht, dass an denselben Abenden gegen 20.15 Uhr eine weitere Gruppe starten könne, sofern sich genügend Leute fänden. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder der Landfrauen auf 12 Euro, während Gastteilnehmer mit 30 Euro dabei sind. Ein weiteres Vorhaben des Vereins ist eine Weinprobe der etwas ungewöhnlicheren Art. In Zusammenarbeit mit dem „Weingut Hiestand“ wird es Bötersens erste großangelegte Online-Weinprobe geben. Die Teilnehmerzahl hierbei ist unbegrenzt. Das Ganze wird so ablaufen, dass man im Vorfeld ein Paket mit sechs Weinflaschen erstehen muss. Darunter sind drei Weißweine, zwei Rotweine und ein Roséwein. Für einen Preis von 50,- Euro inkl. Versand kann man dieses Paket bei Susanne Cordes bestellen und nach erfolgter Lieferung auch bei ihr abholen. Mit diesen Weinen am Start kann dann am 27. März die Probe beginnen. In der ungefähr zweistündigen Veranstaltung wird der Winzer Gunther Hiestand den gesamten Pro-

zess der Herstellung von der Traube bis zum Endprodukt vorstellen. Dabei wird er mit kleinen Filmen und Bildmaterial auch die Region seines Weingutes präsentieren. Für Fragen jeglicher Art steht er dabei ebenfalls zur Verfügung. „An erster Stelle steht hier aber auf jeden Fall, dass es ein netter und unterhaltsamer Abend wird“, so die Vorsitzende der Landfrauen. „Wir sind natürlich gespannt, wie die Sachen ankommen und beschäftigen uns auch schon mit weiteren Projekten, bei denen es aber noch zu früh ist, Details bekannt zu geben“, erläutert sie. Man werde auf jeden Fall die Erfahrungen der jetzigen Vorhaben mit in die Planungen einbeziehen und sehen, wo man sich eventuell noch optimieren könne. Details zu den Veranstaltungen in Sachen Kosten, Anfangszeiten und dergleichen kann jederzeit bei den Landfrauen erfragt. Aber auch wenn die Landfrauen aus Bötersen und Umgebung aktiv bleiben, bleiben sie nicht von ausfallenden Veranstaltungen verschont. So wird das Frauenfrühstück mit der dazugehörigen Jahreshauptversammlung am 13. März abgesagt und auf einen unbestimmten Termin, vielleicht im Sommer, verschoben. Man beobachte die Entwicklungen und werde dann kurzfristig entscheiden, wann es möglich sein könne. Ebenso hat der Arbeitskreis Töpfern eine Veranstaltung am 20. März bis auf Weiteres abgesagt. „Wir hoffen einfach, dass sich das Infektionsgeschehen zusammen mit dem Fortschritt der Impfungen positiv entwickeln wird und wir dann wieder eine Gemeinsamkeit erleben können, die uns für lange Zeit nicht möglich gewesen ist“, sagt Susanne Cordes abschließend.

**Foto und Text: Matthias Daus**



## Jahresrückblick 2020 Freiwillige Feuerwehr Bötersen **Reichlich zu tun - trotz und mit Corona**

Konnten sich alle Aktiven, Altersgruppe und Fördermitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen Anfang 2020 noch zur jährlichen Jahreshauptversammlung treffen, hat die Corona-Pandemie auch diese Versammlung im Februar 2021 verhindert. Voraussichtlich finden in der Samtgemeinde Sottrum diese vorgeschriebenen Versammlungen erst ab Mai diesen Jahres statt. Das ist aus rechtlicher Sicht zum Glück weniger problematisch für die Ortsfeuerwehr, da keine Funktionsträger gewählt werden müssen. Der Jahresbericht 2020 soll aber jetzt auf diesem Weg, nicht nur den Mitgliedern, sondern allen Einwohnern von Bötersen erstattet werden bevor das neue Jahr bereits fast wieder rum ist.

Bis Mitte März 2020 verlief das Jahr noch ganz normal: alle 14 Tage Einsatztrainings der Aktiven und Gruppendienste der Jugendfeuerwehr, ein paar Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und bei der Kreisfeuerwehr in Zeven konnten noch besucht werden, die Feuerwehr-AG an der Grundschule endete regulär mit Zeugnisferien Ende Januar. Ein Highlight war tatsächlich die Jahreshauptversammlung mit hohem Besuch aus Hannover: der Regierungsbrandmeister und ein Vertreter des Innenministeriums überreichten den Preis für den 2. Platz im landesweiten Gewinnspiel „Ja-zur-Feuerwehr“, den unsere AG einheimsen

10

konnte. Teil des Preises war ein Besuch der Flughafenfeuerwehr in Hannover Anfang März für AG-Teilnehmer und Jugendfeuerwehr. Kurz danach begann der 1. Lockdown, der für die Feuerwehren im Land bedeutete: nur noch zu Einsätzen ausrücken und nicht aufschiebbare Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft durchführen. Diese Regelung wurde bis zum September aufrechterhalten.



OrtsBM Frank Stadler, Uwe Quante, Jana Hoops, Jürgen Runge, Klaus Wickboldt und Volkhard Thron

Die Zahl der Einsätze ging 2020 stark zurück – rückten wir 2018 zwölf- und 2019 dreizehnmal aus, riefen Pieper und Sirene nur noch zu 4 Einsätzen. Einigermaßen überraschend, wenn man bedenkt, dass der Großteil aller Leute pandemiebedingt überwiegend zu Hause bleiben musste und der Sommer ähnlich warm und trocken war wie in den Vorjahren; dies entspricht insgesamt so aber den bundesweiten Erfahrungen. Danke an dieser Stelle für Eure Umsicht!

So konnten wir 4 Brandeinsätze mit abarbeiten, von denen glücklicherweise nur ein gähnlich verlaufener Schornsteinbrand in Bötersen war.

Einmal unterstützte das Tanklöschfahrzeug bei der Wasserversorgung eines Großbrandes von Strohballen in Unterstedt, zwei Einsätze führten nach Hassendorf, wo ein größerer Schuppen und ein Wohnwagen in Brand gerieten.

Um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und weil ja keine Übungsdienste möglich waren, wurden Fahrzeuge und Geräte in regelmäßigen Abständen überprüft und gepflegt. Außerdem wurden weitere Fahrer auf das erst Herbst 2019 aus Ahausen übernommene Tanklöschfahrzeug eingewiesen. Im Rahmen einer dieser Einweisungsfahrten ereignete sich am 29.06.2020 ein schwerer Unfall auf der B75 bei Jeerhof, als ein nachfolgender LKW ungebremst auf das vorschriftsmäßig abbiegende TLF auffuhr. Die beiden beteiligten Kameraden wurden glücklicherweise nur leicht verletzt, die „2. Karriere“ des TLF 8/18 von 1977 endete aber abrupt nach nicht einmal einem Jahr in Bötersen.

Samtgemeindeverwaltung und Politik folgten dem beschlossenen Brandschutzbedarfsplan, genehmigten eine Ersatzbeschaffung und nach Prüfung mehrerer Optionen entschieden wir uns gemeinsam mit der Feuerwehrführung der Samtgemeinde für ein gebrauchtes TLF 16/24 von 1994 in extrem guten Zustand, welches am 08.08.2020 in Dienst gestellt wurde. In Eigenleistung wurden die Einbauten für unser Gerät angepasst und die Arbeitssicherheit mit Frontblitzleuchten und einer Umfeldbeleuchtung erhöht – all das in Kleingruppen und unter Beachtung der noch immer geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Im August bis Oktober konnten Aktive, Feuerwehr-

AG und Jugend unter strengen Schutzmaßnahmen den Dienst wieder aufnehmen, was mit dem Lockdown im November wieder endete. Seitdem arbeiten wir an der Umsetzung und Verbesserung unserer Online-Dienst-Möglichkeiten. Zumindest die im Winter üblichen Theorieabende lassen sich derzeit sehr gut in Videokonferenzen umsetzen.

Insgesamt ist das Dienstaufkommen der Feuerwehr Bötersen durch die Pandemie und das reduzierte Einsatzgeschehen um durchschnittlich 60 % zurückgegangen. Oder besser „um nur 60 %“ – 40 % des normalen Jahrespensums trotz Lockdown müssen auch erstmal gearbeitet werden... So leisteten die 39 Aktiven (darunter 4 Frauen) im Durchschnitt 38 Stunden pro Person (Vorjahr: 94 Std./Person).

In der Jugendfeuerwehr sind 7 Mädchen und 9 Jungen zwischen 10 und 15 Jahren aktiv, der Mitgliederbestand der Einsatzabteilung ist gleich geblieben: Zwei Abgänge wegen Wohnortswechsel im Jahr 2020 stehen zwei Neueintritte gegenüber. Darüber freuen wir uns sehr, zumal die Kameraden deutlich einfachere Zeiten zum Eintritt hätten erwischen können.

Auf diese deutlich einfacheren Zeiten hoffen wir, wie Ihr alle sicherlich, in Zukunft wieder. Der Dienstplan steht, ab März können wir hoffentlich wieder draußen arbeiten. Wenn Ihr dann auch aktiv in der Einsatzabteilung mitmachen wollt oder unsere Arbeit als Förderer unterstützen möchtet, findet Ihr alles, was Ihr wissen müsst unter <http://www.feuerwehr-boetersen.de> im Internet.

**Text: Frank Stadler**

**Bild: Volkhard Thron**



## Neuigkeiten aus unserem Dorfladen

Und obwohl wir alle wahrscheinlich das Wort Corona nicht mehr hören können, so beschäftigt uns das Thema auch im Beirat fast täglich.

Für uns bedeutet das, dass wir unsere regelmäßigen Sitzungen inzwischen nur noch online abhalten können. Haben wir uns im Herbst noch mit ausreichend Abstand und viel frischer Luft im Feuerwehrhaus getroffen, mussten wir mit dem Lockdown im Dezember endgültig davon Abstand nehmen.

Wäre unsere erste Online-Sitzung auch fast wegen technischer Probleme ins Wasser gefallen, so haben wir uns inzwischen alle eine ganz gute Routine im Umgang mit der neuen Technik erarbeitet. Und so arbeiten wir weiter am Erfolg **unseres** Dorfladens.

Nachdem der reduzierte MwSt.-Satz seit dem 01.01.2021 wieder der Vergangenheit angehört, werden wir natürlich unser Versprechen einlösen und den Kindergarten „Merlin“ und den Förderverein der Grundschule Bötersen mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Während die Verantwortlichen in der Schule noch in der Findungsphase sind, hat der Kindergarten schon konkrete Projekte für die Verwendung des Geldes definiert. Wir werden euch hier auf dem Laufenden halten und berichten.

### *Dorfladen goes regional!*

Wie euch vielleicht schon aufgefallen ist, wird das Sortiment fortlaufend erweitert und angepasst. Vermisst ihr etwas? Gibt es bestimmte Produkte nicht mehr? Gebt uns euer Feedback! Entweder schriftlich in die Feedback-Box im Regio-Regal, oder sprecht einfach Diana und Ihr Team an. Sie freuen sich über Anregungen, können euch aber bestimmt auch sagen aus welchem Grund bestimmte Wünsche vielleicht nicht umsetzbar sind. In letzter Zeit findet Ihr auch immer mehr regionale Marken und Produkte in unserem Sortiment. Sind wir, neben unseren Lieferanten Bäckerei Freitag und Fleischerei Hollmann, vor über einem Jahr gestartet mit einer knappen Hand voll Lieferanten, ist die Liste inzwischen schon ganz schön lang.

Habt ihr hier noch spezielle Wünsche oder auch Tipps? Dann immer her damit! Aber bedenkt auch, dass wir leider nicht jede Nische bedienen können.



Hier mal eine aktuelle Übersicht unserer lokalen und regionale Lieferanten:

- Eier & Co. von Klangens Hof, Höperhöfen
- „Bienenmüllers“ Honig, Bötersen
- Fleischwaren von Bientzle, Bötersen
- Kartoffeln von Bauer Poppe, Waffensen
- Frischkäse von Böhling, Borchel
- Deer vor Dogs, Bötersen
- Obst-Gemüse-Südfrüchte: Köster, Lilienthal
- Eis & mehr von Röpers, Wohlsdorf
- Spargel von Schloh, Hellwege
- Herbi's Käse von Fam. Solte, Bötersen
- Milch & mehr von Kück, Gnarrenburg
- Gestecke von Bärbel Meyer, Waffensen
- handgefertigte Karten von Brigitte Schachtschneider, Waffensen
- Bammann's Erdbeeren, Bötersen
- Heidelbeeren von Schlohs, Waffensen
- Milchprodukte von Grimmelmann, Wietzen (bei Nienburg)
- Azul Kaffee aus Bremen
- Gewürze, Kräuter und Tee von Büchel aus Ahlerstedt
- Mehl vom Hof Engelken, Horstedt *neu!*
- De Koffiemann, Lilienthal *neu!*

Ihr seht, die Liste wird immer länger und ist bestimmt auch noch ausbaufähig.

## Personalien

Der Eine oder die Andere wird es schon bemerkt haben, Manuela Bühring ist zurück im *Laden*. Die meisten werden Ela noch aus der Zeit von *Cordula*

kennen, jetzt verstärkt sie schon seit einiger Zeit erfolgreich das Team unseres Dorfladens als Teilzeitkraft. Ganz neu dabei sind außerdem Laura Wicke aus Bötersen und Karina Hilfers aus Höperhöfen. Herzlich willkommen!

Gleichzeitig ist aber auch einer Mitarbeiterin der ersten Stunde ausgeschieden: Petra Radke hat aus persönlichen Gründen das Team des Dorfladens verlassen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihr Engagement bedanken und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

Das Leitungsteam um Diana Kluge, Annika Freymuth und Manuela Bühring bedankt sich im Übrigen sehr für das vorbildliche Verhalten aller Kunden bei der Umsetzung der Coronaauflagen, und für eure Geduld, wenn es auch mal etwas länger dauert.

**Zum Abschluss noch mal der Hinweis auf unsere verlängerten und vereinheitlichten Öffnungszeiten:**

**Mo. – Fr. 6:30 – 13:00 und 15:00 – 18:30**

**Samstag 7:00 – 13:00**

**Sonntag 7:30 – 10:00**



 Scan me

Zum Beitritt in die WhatsApp-Gruppe „Dorfladen Bötersen Kunden“ einfach diesen QR-Code mit der Kamera am Smartphone scannen.

**Foto und Text:  
Beirat Dorfladen Bötersen UG**

## Höperhöfen ein Dorf mit Zukunft, heute wie vor 90 Jahren

**M**it dem Reisen ist es zurzeit so eine Sache, wir sollen ja am besten zuhause bleiben. Aber da das Gute bekanntlich nah liegt, schlagen wir vor, beides zu verbinden: Wir bleiben Zuhause und reisen auf der Stelle – nämlich in die Vergangenheit von Höperhöfen!

**S**ein dem Jahr 1845 war Höperhöfen von seinerzeit gerade mal 14 auf stolze 35 Anwesen in den 1930er Jahren gewachsen. Zwei Drittel davon ernährten als landwirtschaftliche Betriebe im Voll- oder Teilerwerb ihre Familien. Wer nicht als Bauer tätig war, arbeitete im nahe gelegenen Fliegerhorst in Rotenburg oder ging einem Handwerk nach. Zimmermann, Schuhmacher und Schneiderin hatten im Dorf alle Hände voll zu tun. Reine Frauensache waren die beiden Kolonialwarenläden, wo man bei Geigenbergers und Schröders kaufen konnte, was man nicht selbst im Haus hatte. Wenn die Kinder damals sagten: „Wir gehen zu Geigenbergers Mutti!“ war klar, dass das Bonbonglas in deren Laden das Ziel des Ausflugs war.



Stammkunden bei „Geigenbergers Mutti“  
Hans und Rudi Bohling

**D**ie Hausnummern der Höfe bezogen sich auf die Reihenfolge ihrer Errichtung: Haus Nummer 1 bezeichnete das älteste Haus im Dorf, das Haus Nummer 36 das jüngste. Bekannt waren die Gehöfte aber unter ihren Namen, die auf ihre ersten Besitzer zurückgingen und plattdeutsch gesprochen wurden: So steht der Hausname „Dermdohls“ für Delvental, „Homers“ für Hollmann und „Kouers“ für Cohrs, heute Thölkes Hus. Was aber, wenn zwei Bauern den gleichen Nachnamen trugen? Dann nahm man einfach den ersten Buchstaben des Vornamens hinzu und war damit unverwechselbar. So entstanden „Klangens“, nämlich Karl Lange, und „Schlangens“, Johann (plattdeutsch: Schehann) Lange.

## Wie das E zu Freesen kam

Gab es keine männlichen Erben, kam es zur „Einheirat“, das heißt, die weibliche Erbin heiratete einen Bauerssohn, der z.B. wegen eines älteren Bruders keinen Hof erbte. Damit änderte sich zwar der Name der Bauernfamilie, aber die Bezeichnung des Hofes hatte Bestand. Bei Schlangens war die Bauernfamilie Hinrich Fresen Eigentümer des Gehöftes mit der Hausnummer 2. Das brachte den Postbüddel (Postboten) manchmal in Bedrägnis, wenn Briefe nur an H. Fresen adressiert war. Denn unter der Hausnummer 22 wohnte Namensvetter Hermann Fresen. Schließlich war Hinrich die dauernden Verwechslungen leid und er machte kurzen Prozess, ab sofort schrieb er seinen Namen mit zwei E: Freesen! Fortan hielten sich alle daran und auch die Kinder von Anna und Hinrich führten das doppelte E im Namen, nur das Standesamt war ahnungslos von dieser Neuerung. Erst als 1956 Ernst Freesens Tochter auf die Welt kam, wurde deutschem Recht wieder Genüge getan und das erfundene E verschwand aus dem Namen der kleinen Margret. Nun war ja auch die Verwechslungsgefahr vorüber ...



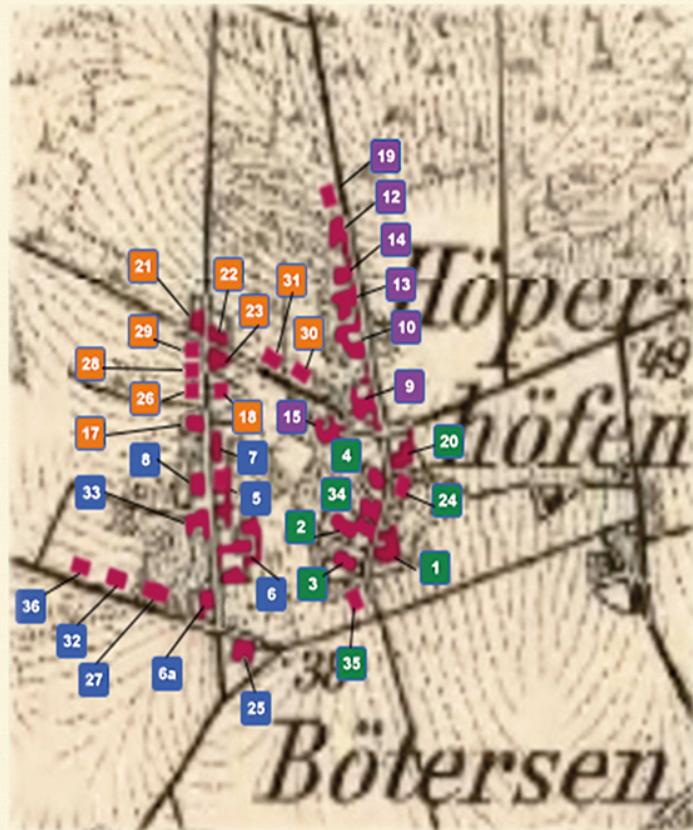
Schlangens Hof war ihr ganzer Stolz: Hinrich und Anna Freesen, die kleine Annemarie, Mägde und Knechte.

## Gar nicht bissig: das „Köter-End“

Bis heute hat sich die Bezeichnung Köter-End für die Straße im Osten Richtung Milmshorn gehalten. Die hat aber nichts mit ungezogenen Hofhunden zu tun, sondern sie leitet sich von den Bauern an diesem Ende ab: Sie waren alleamt Bringkötnner und begründeten damit das „Köt(n)er-End“.

Und wie war der Alltag damals in Höperhöfen? Was geschah übers Jahr? Darüber erfahrt Ihr mehr in der nächsten Ausgabe des Land-Kuriers

## KARTENAUSSCHNITT HÖPERHÖFEN AUS DEN 30ER JAHREN DES LETZTEN JAHRHUNDERTS



Die Familie auf Peetz' Hof hatte sieben Kinder, Klangens Johann war Feuerwehrhauptmann und einen Ein-siedler gab es auch. Wer mehr dazu wissen möchte, kann sich gern an uns wenden. Denn Rudolf und Ludwig Bohling haben auch alle Namen der Familien und ihrer Kinder festgehalten.

Hofname	Haus Nr.	Bezeichnung
---------	----------	-------------

Hoops, Berta	36	Angestellter Fliegerhorst
Hoops, Anna	32	Hausfrau
Schnieders	27	Angestellter Fliegerhorst
Bollings	25	Neubauer, Gastwirt
Emshoff	6a	Hofverwalter, Schneiderin
Geigenberger	33	Kolonialwaren, Eiersammelstelle
Hoops	6	Halbhöfner Reepschläger
Feuns	5	Halbhöfner
Kouers	7	Pflugkötner
Dreiers	8	Pflugkötner

Hofname	Haus Nr.	Bezeichnung
---------	----------	-------------

Mies	17	Neubauer
Dankers	18	Angestellter Fliegerhorst
Hoikers	26	Neubauer, Melkkutscher
Dermdohls	28	Zimmerer
Buthmanns	29	Neubauer, Bürgermeister
Homers	21	Neubauer
Fresens	22	Neubauer, Steuerzahlstelle
Schausters	23	Kleinlandwirt
Eggers	31	Witwe Hausfrau
Mohlers	30	Neubauer

Hofname	Haus Nr.	Bezeichnung
---------	----------	-------------

School	15	(Schule)
Lärmers	9	Bringkötner
Peetz	10	Bringkötner
Böschens	13	Bringkötner
Holstens	14	Bringkötner
Bassens	12	Bringkötner
Mürkers	19	Schuhmacher

Hofname	Haus Nr.	Bezeichnung
---------	----------	-------------

Brünings	20	Neubauer
Diers	24	Neubauer
Klangens	4	Halbhöfner
Schepers	34	Kleinbauer
Schlangens	2	Halbhöfner Bullenhalter
Monkens	3	Halbhöfner, Eberhalter
Plotens	1	Halbhöfner
Schröders	35	Angestellter Molkerei Kolonialwaren

## Was ist eigentlich ....

**D**ie Bezeichnungen Halbhöfner, Pflugkötner usw. gehen auf die Zeit der Großgrundbesitzer zurück. Sie gaben als Herren ihre Ländereien zur Pacht an die Bauern, die unfrei waren und ihre Pacht durch landwirtschaftliche Arbeiten und Dienste verdienen mussten. Die größten Flächen erhielten dabei die Vollhöfner, Halbhöfner die Hälfte, Pflugkötner ein Viertel.

**N**ach der Bauernbefreiung 1845 durch die königliche Regierung in Hannover erhielt jeder Bauer seine Freiheit und seine eigene Scholle, bemessen nach dem, was er zuvor bewirtschaftet hatte. Im sogenannten Rezeß wurden die Parzellen in Grundstücken und Fluren verzeichnet. Damit jeder Bauer an seine Flächen kam, wurde das Wegenetz von Höperhöfen neu entworfen, das bis heute unverändert ist. Die alten Bezeichnungen der Hofstellen blieben jedoch bestehen.

**H**albhöfner: In Höperhöfen gab es nur Halbhöfner, weil das Land sehr fruchtbar war. In anderen Gegenden gab es Vollhöfner mit größeren Ländereien, die unter Umständen nicht so ertragreich sein konnten.

**N**eubauer: Landwirt, der den Hof gekauft oder als Verwandter zweiten Grades, z.B. als Nefse, geerbt hat.

**P**flugkötner: Kleinerer Hof, dessen Ertrag eine Familie ernährt.

**B**ringkötner: Kleiner Hof, bei dem Zuarbeit nötig ist, um die Familie zu ernähren.

**K**leinlandwirt: Neben dem anderweitigen Haupterwerb wird eine kleine Landwirtschaft betrieben.



Als Thölkes Hus noch „Kouers“ war: Maria und Hermann Fajen mit Knechten und Magd vor dem reetgedeckten Hof

## In den 1930er Jahren

*gab es in Höperhöfen ...*

- 24 landwirtschaftlich betriebene Höfe als Voll- oder Teilerwerb mit ihren Familien, Knechten und Mägden.
- bürgerliche Dienstleistungen fürs ganze Dorf wie z.B. Milchfahrer, Eiersammelstelle, Reepschläger, Bullen- und Eberhalter sowie Zahlstelle für Steuern
- Handwerk im Voll- oder Teilerwerb: Zimmerer, Schuhmacher, Hausschneiderin, Züchter für Bisamratten (Felle/Pelze)
- 93 Kinder, 1 Schule und 1 Lehrer
- alles, was zum Dorfleben gehört: Bürgermeister, Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein, Jagdgemeinschaft, Gastwirtschaft und zwei Kolonialwarenläden

## Liebt seine Heimat: Autor Rudolf Bohling

Wie sah es im Höperhöfen der 1930er Jahre aus, wer lebte hier und womit verdienten die Menschen ihr täglich Brot? Wo kommen die Namen der Höfe her, von denen sich manche bis heute gehalten haben, andere in Vergessenheit geraten sind? Als Zeitzeuge hat Rudolf Bohling, geboren am 1. Mai 1930, seine Erinnerungen an sein Heimatdorf in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg zusammengetragen und mit Unterstützung seines Bruders Ludwig Bohling, 85 Jahre, zu einem vollständigen Bild ergänzt. Heute lebt Rudolf Bohling überwiegend bei seiner Lebensgefährtin bei Neuruppin und manchmal in seinem Haus in Höperhöfen 43. Da er durch Makula Degeneration nahezu erblindet ist, hat seine Tochter Heyke Knüpp seine Erinnerungen aufgezeichnet.



Die Brüder Ludwig, Heinz, Rudolf zusammen mit Hans und Wilma Bohling zu deren goldenen Hochzeit 2003

## Auf die Fotokiste, fertig, los!

Dringend gesucht: Namen, Fotos, Anekdoten aus den 1920er und 30er Jahren in Höperhöfen, Bötersen und Jeerhof. Schickt uns Eure Fotos und Geschichten, Originale erhalten Ihr natürlich unversehrt zurück. Wir denken dabei nicht nur an „Stoff“ für den Land Kurier, sondern an ein größeres Ziel: Wie wäre es, wenn wir zusammen eine Ausstellung in Thölkes Hus dazu hinbekommen, wie es damals in unserem Dorf zuging?



Und auch, wem zu unserem Beitrag noch etwas einfällt oder wer etwas richtigstellen möchte, der melde sich bei der Redaktion!

## Frühjahrsputz in der Gemeinde Bötersen am 26.03. + 27.03.2021

Auch in diesem Jahr ist immer noch vieles anders. Corona ist und bleibt leider weiterhin präsent in unserem Alltag. Darauf müssen wir alle weiterhin vernünftig reagieren.

Abstand untereinander ist immer noch das wichtigste Gebot. Zum Schutz eines jeden müssen wir diesen Mindestabstand auch „unbedingt“ einhalten. Daher dürfen wir auch in diesem Jahr nicht in Gruppen Müll sammeln.

Aber 2020 habt ihr alle schon bewiesen, wie super es auch klappen kann. Vielen Dank dafür nochmal an alle fleißigen Helfer.

Als Einzelperson oder Familie können wir auch dieses Jahr wieder Unrat in der Gemeinde einsammeln und diesen dann bitte in den Container an der Schule entsorgen.

Über WhatsApp in der HöJeBö-Gruppe wurde es super kommuniziert, wer an welchen Orten schon gesammelt hat. Das wollen wir wieder so machen.

Bei größeren Gegenständen oder wenn der Sack zu voll ist bitte folgende Nummern kontaktieren:

01629779570 Ulrike Fajen -Telefonisch/WhatsApp  
015252134992 Ilse Behrens

Wir sorgen dann für das Abholen des Unrats.



So geht Müllentsorgung natürlich nicht – alte Autoreifen wurden in der Walachei gefunden

Unser nettes Beisammensein müssen wir logischerweise auch wieder ausfallen lassen. Schickt uns einfach eine Nachricht wer gesammelt hat und wir machen dann hoffentlich bald ein gemeinsames geselliges Treffen als Dank wie gewohnt.

Müllbeutel platzieren wir ab Freitag 26.03.2021 in Bötersen am alten Spritzenhaus, in Höperhöfen am Höper Hus und in Jeerhof am Bushaltehäuschen.

Danke für euer Verständnis und Eure Unterstützung

Haltet Abstand und bleibt gesund!

**Text: Ulrike Fajen und Ilse Behrens**  
**Bild: Susanne Cordes**

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	Valentinstag
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	

**Februar**

Für alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2021/2022 den Kindergarten besuchen sollen, endet die Anmeldefrist am 28.02.21!

**Alle Termine sind nicht verbindlich, aufgrund der aktuellen Corona-Situation können die Termine ggf. ausfallen oder verschoben werden!**

**Folgende Termine fallen aus oder werden verschoben:**

**Osterfrühstück und JHV  
LandFrauenverein  
Bötersen u.U.,  
Töpfern und Glasieren  
LandFrauenverein  
Bötersen u.U.,  
Schlagballspielen der Landjugend Bötersen,  
Osterfeuer Feuerwehren  
Bötersen und Höperhöfen,  
Osterparty MSC Bötersen,  
Konfirmationen der Kirchengemeinde Horstedt werden verschoben auf den 27.06.21 und 04.07.21**

# Land-Kurier

1	Mo	
2	Di	Online-Backkurs LandFrauen
3	Mi	Online-Backkurs LandFrauen
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	Altpapiersammlung
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	Online-Yoga für Anfänger LandFrauenverein
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	Frühjahrsputz
27	Sa	Frühjahrsputz/ Online-Weintasting
28	So	Beginn der Sommerzeit
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	

## März

**02.03.21 ab 19:30 Uhr**

**+03.03.2021 ab 19 Uhr**

Online-Backkurs von Zuhause aus  
LandFrauenverein Bötersen u.U.

**06.03.2021**

Altpapiersammlung  
Freiwillige Feuerwehr Bötersen

**ab 18.03.2021 jeweils donnerstags**

Online-Yoga für Anfänger  
LandFrauenverein Bötersen u.U.  
19-20 Uhr von Zuhause aus

**26.+27.03.2021**

Frühjahrsputz, Gemeinde Bötersen

**27.03.2021**

Online-Weintasting  
LandFrauenverein Bötersen u.U.  
19 Uhr von Zuhause aus

## Altpapiersammlung am

**06.03.21 unter Corona-**

### **Bedingungen:**

Bitte bringt das Altpapier selbst zum alten Spritzenhaus nach Bötersen, dabei bitte Abstandsregeln und Maskenpflicht einhalten. Situationsbedingte Änderungen vorbehalten.

Vielen Dank eure freiwillige Feuerwehr Bötersen

1	Do	Gründonnerstag
2	Fr	Karfreitag
3	Sa	
4	So	Ostersonntag
5	Mo	Ostermontag
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	Konfirmationen SELK
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	

## April

**11.04.2021**

Konfirmationen  
Zionsgemeinde Sottrum (SELK)  
11 Uhr SELK-Kirche, Sottrum

*Konfirmationen der  
Zionsgemeinde Sottrum  
(SELK) am 11.04.21  
um 11 Uhr:  
Johanna Brandt,  
David von Höveling und  
Noah Holsten  
aus Bötersen*

*Vorabankündigung:  
Konfirmationen der Kirchengemeinde Horstedt:  
27.06.21: Jonas Lüttjohann aus Höperhöfen  
04.07.21: Luca Behling, Milena Blödorn,  
Jano Trefke, Zoria Fellner und Neele Notzon  
aus Bötersen  
Leonie Hinz, Maya Schmudlach, Marisol Neves  
da Costa und Thore Hesse aus Höperhöfen*

## Aufruf in der Gemeinde:

**Vielen lieben Dank Matthias Daus für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Redaktion vom Landkurier!**

Seit ca. 3 Jahren ist  
Matthias in unserem Team  
ehrenamtlich tätig und  
hatte mit seinen peppigen  
Berichten seinen Beitrag zum  
Landkurier geleistet.  
Leider aus persönlichen Gründen  
nicht weiter am Landkurier beteiligen. Wir vom Landkurier-Redaktionsteam möchten uns nochmal herzlich bedanken für die Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft!



## Nachfolger/in gesucht!

Wer hat Lust als Hobby-Redakteur den Landkurier zu unterstützen? Ob jung oder alt, ob Männlein oder Weiblein, jeder kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen um in das Redaktionsteam vom Landkurier reinzuschnuppern. Einfach per E-Mail schreiben an [redaktion@land-kurier.de](mailto:redaktion@land-kurier.de) oder uns persönlich ansprechen.

Es freuen sich der Spießer und das Redaktionsteam vom Landkurier

**Der nächste „Land-Kurier“ erscheint voraussichtlich im Mai 2021.**

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 33 bitte bis zum 01.04.2021 an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos - und per Email an:  
[redaktion@land-kurier.de](mailto:redaktion@land-kurier.de) ☺

[www.land-kurier.de](http://www.land-kurier.de)

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Stephanie, Susanne,  
Klaus und Matthias

## Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,  
Im Winkel 8, 27367 Bötersen

Redaktionsteam:

Tanja Schumacher [VisdP], Auf dem Kamp 22,  
Bötersen

(für Postzuschriften),

Stephanie Schramm, Höperhöfen

Susanne Schaaf, Bötersen

Klaus Klencke, Höperhöfen

Matthias Daus, Bötersen

E-Mail: [redaktion@land-kurier.de](mailto:redaktion@land-kurier.de)

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich